

Fachbereich: Organisationsbereich II

**Verfasser: Wagner, Thomas**

DSNR: XI-2017-0464

## Beschlussvorlage

### Errichtung eines Personenaufzuges am Rathaus Cölbe

#### Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Gemeindevorstand	22.11.2017	nicht öffentlich
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss	04.12.2017	öffentlich
Gemeindevertretung	13.12.2017	öffentlich

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde stimmt den beigefügten Planunterlagen vom 02.11.2017 zur Ausarbeitung des Bauantrages für die Errichtung eines Personenaufzuges am Rathaus zu und nimmt die aktualisierte Kostenschätzung vom Oktober 2017 zur Kenntnis.

#### Begründung:

Die Gemeindevertretung hat bereits in der Sitzung am 25.03.2009 den Gemeindevorstand beauftragt, mit den im Rahmen des damals aufgelegten Sonderinvestitionsprogramms „Konjunkturpaket II“ der Gemeinde zur Verfügung gestellten Mitteln unter anderem auch die Maßnahme zum behindertengerechten Umbau des Rathauses Cölbe mit einem Kostenvolumen von brutto rd. 150.000,00 € umzusetzen. Die Zustimmung des Gemeindevorstandes zum Bauantrag erfolgte in der Sitzung am 25.06.2009. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 01.07.2009 wurde die Planung zum behindertengerechten Umbau des Rathauses durch das beauftragte Planungsbüro vorgestellt.

Aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltssituation der Gemeinde Cölbe sowie der mangelnden Deckung des verbleibenden gemeindlichen Eigenanteils und des hiermit verbundenen Schuldendienstes hat die Gemeindevertretung in der Sitzung am 03.11.2009 den Beschluss gefasst, auf die Umsetzung dieser Maßnahme zu verzichten.

Um die aktuell aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) des Landes Hessen zur Verfügung stehenden Mittel voll auszuschöpfen, hat die Gemeindevertretung in der Sitzung am 29.06.2017 beschlossen, ersatzweise als neue Maßnahme den „Neubau eines Personenaufzugs als barrierefreien Zugang zum Trau- und Sitzungszimmer im Rathaus der Gemeinde Cölbe“ - basierend auf der Kostenschätzung aus dem Jahr 2009 mit einem Volumen von rd. 150.000 € brutto (einschl. Planungskosten) - wie folgt anzumelden:

Nr.	Neu anzumeldende Maßnahme in 2017	Förderbereich	Fördermittel	Darlehen Landesprogramm		zusätzliche Mittel (Eigenanteil Gemeinde)
			gesamt	Tilgungsanteil Land	Tilgungsanteil Kommune	
6	NEU: Neubau (Anbau) eines Personenaufzugs zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Trau- und Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Göbbe	Verbesserung der Mobilität -Herstellung der Barrierefreiheit	127.650,00 €	102.120,00 €	25.530,00 €	22.350,00 €

Neben der überarbeiteten Planung wurde auch eine aktualisierte Kostenschätzung durch das beauftragte Planungsbüro vorgelegt.

Neben einer allgemeinen Kostensteigerung von 20 v.H. gegenüber der Kostenschätzung aus dem Jahr 2009 sind aufgrund brandschutztechnischer Bestimmungen u.a. zwei abschnittsbildende Brandschutzschiebetüren in vorhandenen Flucht- und Rettungswegen des Erd- und Obergeschoss mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von brutto rd. 43.000 € einzubauen. Eine erforderliche Verlagerung des Standortes für die Abfallgefäße an dem der Hofeinfahrt gegenüberliegenden unbefestigten Grundstücksteil ist einschl. einer Einhausung mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von rd. 20.000 € kalkuliert.

#### **Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:**

Auf Grundlage der aktualisierten Kostenschätzung des Planungsbüros Ott vom 02.11.2017 werden sich die voraussichtlichen Kosten auf brutto rd. 260.000 € belaufen.

Für die Umsetzung der Maßnahme sind im Haushaltsplan 2017 unter der Inv.-Nr. K0101-0001 „KIPG; Verw.-Geb., Anbau eines Personenaufzuges“ Mittel in Höhe von 153.600 € veranschlagt.

Die Aufteilung des hierfür zu erbringenden Finanzierungsbedarfs ist der o.a. Tabelle zu entnehmen. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 100.000 € ist zur Veranschlagung im Entwurf des Haushaltsplanes 2018 vorgesehen.

#### **Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft**

./.

#### **Anlagen:**

- Planentwürfe Stand 02.11.2017
- Kostendaten

#### **Beteiligte:**

- Gemeindevertretung, Gemeindevorstand
- Organisationsbereich II
- Architekturbüro Ott

Wagner